



Medienmitteilung

Zürich, 1. Juli 2021

Beschlüsse der Kommissionen

KEVU: Neuordnung der EKZ-Organen

Die Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt (KEVU) beantragt dem Kantonsrat, die Forderungen der parlamentarischen Initiative (PI) betreffend «Änderung EKZ-Gesetz» nur bezüglich der Anpassung der Wohnsitzpflicht umzusetzen ([KR-Nr. 211/2016](#)). Neu soll «die Mehrheit der vom Kantonsrat gewählten Mitglieder des Verwaltungsrates nach Möglichkeit Wohnsitz im Kanton Zürich oder in den ausserkantonalen Versorgungsgebieten haben.» Hingegen verzichtet die Kommission einstimmig auf die in der PI geforderte Einschränkung der Wählbarkeit in den Verwaltungsrat der EKZ. Ein Teil der Kommission begrüsst den Einsitz eines Regierungsmitglieds aus grundsätzlichen Überlegungen: Eine angemessene Vertretung des Souveräns mache Sinn, solange die EKZ zu 100 Prozent dem Kanton gehöre. Ein anderer Teil der Kommission ist der Meinung, dass erst nach der Marköffnung entschieden werden könne, welche Struktur für die EKZ angebracht sei. In der geänderten PI wird weiter die Benennung der EKZ-Organen an den Status Quo angepasst. Eine Minderheit der Kommission (FDP) möchte die kleine Revision der EKZ-Organisation nutzen, um zwei weitere Punkte zu klären: Zum einen soll die Wahl des Präsidiums des Verwaltungsrates durch den Kantonsrat erfolgen, zum anderen sollen Regelungen zur Wahl der Geschäftsleitung und der Revisionsstelle getroffen werden.

KEVU-Präsident: Alex Gantner (FDP, Maur), 079 400 23 43

FIKO: Tätigkeitsbericht 2020 der Finanzkontrolle zur Genehmigung beantragt

Die Finanzkommission (FIKO) beantragt dem Kantonsrat einstimmig, den Tätigkeitsbericht der Finanzkontrolle für das Jahr 2020 zu genehmigen ([KR-Nr. 225/2021](#)). Mit dem Tätigkeitsbericht kommt die Finanzkontrolle der Berichterstattungspflicht nach. Als direkten Empfängerkreis des Berichts nennt das Gesetz den Kantonsrat und den Regierungsrat. Mit der ebenfalls gesetzlich festgehaltenen Berichtsveröffentlichung ist dennoch sichergestellt, dass sich bei Bedarf alle an der kantonalen Finanzaufsicht Interessierten über die Finanzkontrolle und ihre Arbeit in Kenntnis setzen können.

FIKO-Präsident: Tobias Langenegger (SP, Zürich), 079 274 09 50

FIKO: Drei Nachtragskredite sollen bewilligt werden

Die Finanzkommission (FIKO) beantragt dem Kantonsrat einstimmig, drei Nachtragskredite in den Leistungsgruppen 2234 Fachstelle Kultur, 5205 Amt für Mobilität und 5925 Strassenfonds zu bewilligen ([5711](#)).

FIKO-Präsident: Tobias Langenegger (SP, Zürich), 079 274 09 50



FIKO: Betriebsbeiträge an Kunstverein Winterthur, Technorama und Filmstiftung

Die Finanzkommission (FIKO) beantragt dem Kantonsrat einstimmig, für die Jahre 2022 und 2023 aus dem Kulturfonds Betriebsbeiträge an den Kunstverein Winterthur, an das Swiss Science Center Technorama und an die Zürcher Filmstiftung zu genehmigen ([5719](#)). Die Mittel des Kulturfonds werden zur Förderung des zeitgenössischen Kunst- und Kulturschaffens verwendet, insbesondere für Betriebsbeiträge an Kulturinstitutionen bis zur Hälfte der anrechenbaren Defizite.

FIKO-Präsident: Tobias Langenegger (SP, Zürich), 079 274 09 50

Auf dem vorliegenden Bulletin sind alle publikationsreifen Beschlüsse festgehalten, die seit dem letzten Bulletin von Kommissionen gefasst und noch nicht kommuniziert wurden.